

Jahresplaner für Rosen

von

Bella-Rosa-Service

Heinz und Monika Hartl
82140 Olching, Möslstrasse 7, Tel.: 08142-41300
Homepage: www.bella-rosa-service.de, e-Mail: info@bella-rosa-service.de

Alle wichtigen Arbeiten in Ihrem Rosenbeet über das Jahr hinweg

Jan. - Febr.: [Winterschutz kontrollieren](#) und bei starken Schneefällen diesen vor allem von hohen Strauchrosen und Stammrosen abschütteln.
Gartenumgestaltungen oder -Ergänzungen planen (gerne gemeinsam mit Bella-Rosa-Service).
[Neue, preiswerte wurzelnackte Rosen mit Bella-Rosa-Service auswählen und bestellen.](#)

März: Bei frostfreiem Boden [Start der Pflanzzeit](#). Mit der Forsythienblüte den Winterschutz entfernen und den für die meisten Rosen wichtigsten Schnitt, den [Frühjahrsschnitt](#), durchführen (oder bei Bella-Rosa-Service beauftragen). Unmittelbar nach dem Schnitt müssen alle Rosen einen [hochwertigen Dünger](#) (vor allem mit hoher Konzentration an Spurenelementen wie Eisen, Magnesium usw.) bekommen, um gesunde und blühfreudige Pflanzen zu erhalten. Den Dünger leicht einharken und dabei gleichzeitig den Boden in den oberen 5cm leicht lockern und lüften und Wildkräuter (Unkraut) entfernen.

April: Pflanzzeit; [Rosen auf erste Schädlinge und Pilze kontrollieren](#) und bei entsprechenden Anzeichen behandeln (lassen). Sehr [umwelt- und pflanzenschonend sind ab jetzt pflanzenstärkende Maßnahmen](#) auf biologischer oder mineralischer Basis, also ohne Gifte! Bei anhaltender Trockenheit sollten Rosen bereits jetzt [tiefgründig gewässert werden](#) (lieber 1-2mal pro Woche kräftig/wurzeltief gießen als täglich nur die Erdoberfläche anzufeuchten). Dabei die Rosen nie über die Blätter bewässern sondern nur direkt im Wurzelbereich.

Mai: Pflanzzeit (bis zum September) nur noch für Rosen in Containern. Pflanzen immer wieder auf Schädlinge und Pilze kontrollieren und bei entsprechenden Anzeichen behandeln (lassen), oder pflanzenstärkende Maßnahmen durchführen. Beete regelmäßig leicht lockern und Wildkräuter entfernen sowie [bei anhaltender Trockenheit 1-2mal pro Woche tiefgründig gießen](#) (mit gut 10-20 Liter pro Quadratmeter).

Juni – Sept.: [**Das Wichtigste vorab, genießen Sie jetzt in erster Linie Ihre schönen Rosen mit ihren herrlichen Farben und Düften und alle anderen schönen Gewächse in Ihrem Gartenparadies!**](#)

Pflanzen aber immer wieder auf Schädlinge und Pilze kontrollieren und bei entsprechenden Anzeichen behandeln (lassen), oder pflanzenstärkende Maßnahmen durchführen. Verblühtes regelmäßig entfernen, da sonst verstärkt Pilze auftreten können (und für die Optik ist das ja auch sehr vorteilhaft).

Mehrmals jährlich blühende Rosen nach der ersten Hauptblüte Ende Juni bis Mitte Juli nochmals mit einem [hochwertigen Dünger](#) (vor allem mit hoher Konzentration an Spurenelementen wie Eisen, Magnesium usw.) versorgen, damit sie reichlich neue Blüten bilden können. Den Dünger leicht einharken und dabei gleichzeitig den Boden in den oberen 5cm leicht lockern und lüften und Wildkräuter (Unkraut) entfernen.

Beete regelmäßig leicht lockern und Wildkräuter entfernen sowie bei anhaltender Trockenheit 1-2mal pro Woche tiefgründig gießen.

Wildtriebe umgehend aus der Wurzelunterlage ausreißen oder bei Zweifeln von uns bestimmen und entfernen lassen.

Ein Expertentipp für Sie: Zur Ausreifung der neuen Rosentriebe und damit zur Verbesserung der Winterhärte empfiehlt Bella-Rosa-Service im September (spätestens Anfang Oktober) noch eine zusätzliche Düngung mit einem **kaliumhaltigen Spezialdünger** (Patentkali), der sich auch bei unserem eigenen Rosenbestand von über 140 Sorten über Jahre bestens bewährt hat.

Oktober: **Beginn der herbstlichen Planzzeit mit wurzelnackten Rosen.** Im bestehenden Rosenbeet Falllaub und Verwelktes entfernen um die Rosen gesund zu halten. Falllaub wegen ev. vorhandenen Pilzen möglichst nicht im eigenen Kompost entsorgen!

Nov. – Dez.: Wenn der Boden nicht gefroren ist, können immer noch wurzelnackte Rosen neu gepflanzt werden. Je nach Rosensorte und deren Frostempfindlichkeit sollte im Dezember ein **Winterschutz** mit Fichtenreisig oder luftdurchlässigen Wintervliesen angebracht werden. Auf alle Fälle sollten alle Zwerg-, Beet- und Edelrosen im Dezember mit Erde oder Kompost ca. 15cm angehäufelt werden, damit die frostempfindliche Veredelungsstelle zusätzlich geschützt wird.

Sonderfall „Topfrosen“: Für „Topfrosen“ oder genauer gesagt Rosen in Töpfen, gelten weitestgehend die vorherigen Informationen und Tipps für Gartenrosen.

Wenn Sie vor Kauf von Rose und Topf richtig beraten wurden und sich die auserwählte Rose für eine Topfpflanzung eignet und der Topf ausreichend groß und vor allem hoch ist, dann bereiten Rosen in Töpfen viel Freude und sehen edel aus. **Lassen Sie sich bitte bei der nicht ganz einfachen Auswahl von Topfrosen, Töpfen und richtiger Pflanzung von Bella-Rosa-Service beraten oder bestellen Sie einen komplett fachgerecht bepflanzten Topf mit Ihrer Lieblingsrose direkt bei uns.**

In der warmen Jahreszeit muss jedoch wegen der begrenzten Erdmenge in einem Topf und dessen höherer Wasserverdunstung über sie Seitenwände **öfters gegossen werden**. Hierzu Feuchtigkeit der Topferde alle 2 Tage kontrollieren und bei Bedarf wässern sowie alle 1-2 Wochen mit einem guten Flüssigdünger mit vielen Spurenelementen düngen oder einen speziellen und guten Langzeitdünger verwenden, was einiges an Arbeit erspart.

Im Winter ab Dezember sind besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, damit einerseits die Topferde nicht zu lange und stark durchfriert, andererseits auch nicht komplett austrocknet. Dazu den Topf mit Styropor oder Luftpolsterfolie dick ummanteln (auch zwischen Topfunterseite und Boden). Wenn Wert auf eine bessere Optik auf der Terrasse gelegt wird, kann das Ganze mit z.B. einem Leinen- oder Jutesack mit oder ohne Zierband und Schleife schön eingewickelt werden. An frostfreien Tagen Erdfeuchtigkeit kontrollieren und bei Bedarf wässern.

Wichtig ist zu jeder Jahreszeit, dass sich keine Staunässe im Topf bildet, was schlimmer ist als einige Tage Trockenheit, da dann die Wurzeln schnell verfaulen können. Dazu vorbeugend von Zeit zu Zeit die Wasserabzugslöcher kontrollieren.

Sonderfall „Stammrosen“: Auch für „Stammrosen“ oder Rosen auf Stämmen gelten alle zuvor gemachten Aussagen. Da jedoch die Veredelungsstelle nicht in der Erde geschützt liegt, sondern am obersten Stammende, muss diese **Veredelungsstelle im Winter besonders geschützt werden**. Am Vorteilhaftesten hat sich bei uns ein weißes oder braunes luftdurchlässiges Spezial- Kunststoffvlies erwiesen, dass über die komplette (vorab beschnittene Rosenkrone) gezogen wird und nach unten weiter den ganzen Stamm bis zur Erde komplett einhüllt. Um die kritische Veredelungsstelle kann noch zusätzlich Schaumstoff, Stroh oder gesundes Laub als Kälteschutz gegeben werden. **Diese nicht ganz einfachen arbeiten können Sie natürlich auch gerne durch Bella-Rosa-Service fachgerecht ausführen lassen.**

Für weitere Detailinformationen [wenden Sie sich bitte gerne vertrauensvoll an unsere obige Adresse](#) oder besuchen Sie (bitte nach Voranmeldung) unseren Rosengarten mit über 140 verschiedenen Sorten in allen Farben und Größen vieler namhafter Züchter. Bei uns können Sie auch Rosen- und Pflanzenseminare buchen, in denen Sie mit viel Praxis informiert werden und anschließend einen guten Teil der obigen Arbeiten auch selbst durchführen können.

Viel Freude mit Ihren Rosen und anderen Pflanzen wünscht Ihnen Ihr

Bella-Rosa-Service